

Gießen

Bei der **Universitätsstadt Gießen** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der/des

Leiterin/Leiters des Hochbauamtes

zu besetzen.

Nähere Informationen zu dem Aufgabengebiet, dem Anforderungsprofil der angebotenen Stelle und den Bewerbungsmodalitäten (**Bewerbungsschluss**

31. August 2017) erhalten Sie unter:

www.giessen.de/Stellenangebote oder unter den Telefonnummern des Haupt- und Personalamtes 0641/306-1026 (Herr Tröller) 0641/306-1039 (Herr Nachtigall).

Online-Bewerbungen richten Sie bitte an bewerbung@giessen.de.



"Löschwasserversorgung"

Kommunen müssen ihre Hand ins Feuer legen

von **Dr. Ulrich Keilmann**



Dr. Ulrich Keilmann leitet die Abteilung Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften beim Hessischen Rechnungshof in Darmstadt.

Foto: BS/Hessischer Rechnungshof

Die Kommunen sind Aufgabenträger der Löschwasserversorgung. Anders als bei der Trinkwasserversorgung handelt es sich dabei aber nicht um eine Aufgabe der Daseinsvorsorge, sondern um einen Teil der Gefahrenabwehr. Allerdings konnte lediglich ein Drittel der geprüften Kommunen nachweisen, dass im Brandfall ihren Feuerwehren ausreichend Löschwasser zur Verfügung steht.

Regelmäßig wird die Löschwasserversorgung leitungsgebunden über die Anlagen zur Trinkwasserversorgung gewährleistet. Eine Rechtspflicht dazu besteht jedoch nicht. Maßgeblich ist vielmehr, dass im Brandfall entsprechend hohe Wassermengen mit einem ausreichenden Druck zur Verfügung gestellt werden können. Das ist aber in kleinen Gemeinden oft deswegen nicht der Fall, weil für den Zweck der Trink-

wasserversorgung möglichst kleine Dimensionierungen der Rohrleitungen zweckmäßig sind, um eine Stagnation von Wasser in den Leitungen und damit eine Verkeimungsgefahr zu vermeiden, während für die leitungsgebundene Löschwasservorhaltung größere Dimensionierungen zwingend notwendig sind. Insofern muss durch eine konkrete Rohrnetzberechnung oder Druck- und Mengemessungen zumindest an kritischen Stellen der Löschwasserbedarf ermittelt werden. Diese Messungen konnten lediglich ein Drittel der untersuchten Gemeinden vorweisen. Konkrete Löschwasserbedarfspläne lagen kaum vor. Deswegen war insbesondere in diesen Kommunen nicht klar, ob tatsächlich der geforderte Löschwasserbedarf aus dem Trinkwasserzettel bereitgestellt werden kann oder ob es alternativer Lösungskonzepte bedarf

(z. B.: Entnahme aus Fließgewässern mit ausreichender Wasserführung und entsprechenden Entnahmereichweiten, separate Trockenleitungen, Löschwasserteiche, nur für die Löschwasserversorgung weiter betriebene alte Speicherbehälter und Zisternen aus ehemaligen Tankanlagen bis hin zu mobilen Löschwassercontainern).

Trinkwasser- und Löschwasserversorgung stehen unabhängig nebeneinander und können sogar gemeinsam durch den Trinkwasserversor-

ger bedient werden. Allerdings dürfen die Kosten der Löschwasserversorgung nicht in die Kalkulation der Wassergebühren einbezogen werden, denn nicht nur das Hessische Brand- und Katastrophenschutzgesetz regelt eindeutig, dass die Personal- und Sachkosten der Löschwasserversorgung von den Kommunen und nicht von dem Gebührenzahler zu tragen sind. Daran hielten sich jedoch lediglich rd. ein Viertel der untersuchten Kommunen. Knapp drei Viertel der Kommunen handhabten es anders und belasteten damit ihre Bürger zusätzlich.

Lesen Sie mehr zum Thema "Sicherstellung der Löschwasserversorgung" im *Kommunalbericht 2016, Hessischer Landtag, Drucksache 19/3908 vom 2. Dezember 2016, S. 172 ff.*

Die Verbindung von Innovation und Strategie ist Ihre Erfolgsformel für unsere Zukunft.

Die Seehafenstadt Emden hat rund 52.000 Einwohner und gilt als Kleinod in Ostfriesland. Historisch durch Hafen und Meer geprägt und eingebettet in die reizvolle ostfriesische Landschaft, bietet Emden vielfältige kulturelle Angebote und einen hohen Lebens- und Freizeitwert. Die **Stadtwerke Emden GmbH (SWE)** versorgt die Stadt mit 155 engagierten Beschäftigten sicher mit Strom, Gas, Wärme und Wasser und stellt den ÖPNV. Nachhaltigkeit und Fairness sind hierbei richtungweisende Werte, die auch für die Stadtwerke Emden GmbH als Arbeitgeberin gelten.

Im Zuge einer Umstrukturierung und Neuausrichtung suchen wir baldmöglichst eine fachlich wie menschlich überzeugende Führungspersönlichkeit, die als

► Geschäftsbereichsleiter/-in Märkte & Innovation

den Erfolg der SWE durch ein sicheres Gespür für die Marktsituation, strategisches Geschick sowie ein überdurchschnittliches Engagement maßgeblich mitgestaltet. Im Gegenzug bieten wir Ihnen attraktive Rahmenbedingungen, die Sie überzeugen werden.

Interessiert? Bewerben Sie sich direkt bei der von uns beauftragten Beratungsgesellschaft **zfm**. Für einen ersten vertraulichen Kontakt stehen Ihnen dort unter der Rufnummer 0228/265004 unsere Beraterinnen Sarah Bestgen, Verena Witt oder Denise Becker gerne zur Verfügung. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **SWE/08/17**, idealerweise per E-Mail, bis zum **27.09.2017** an service@zfm-bonn.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



zfm – Zentrum für Management- und Personalberatung, Edmund Mastiaux & Partner, Meckenheimer Allee 162, 53115 Bonn, Telefon: 0228/265004, E-Mail: service@zfm-bonn.de, Weitere Stellenangebote: www.zfm-bonn.de

Suchen Sie eine Persönlichkeit, die Ihre Gebäude professionell managt?

Als langjährige Führungskraft im kommunalen Umfeld, bedeutsamer Städte ist das Gebäudemanagement mein Metier. Ich bin es gewohnt, große Bauprojekte verantwortlich zu steuern.

Für 2018 strebe ich eine berufliche Veränderung an und suche eine verantwortungsvolle Aufgabe, z. B. als

► Leiter Eigenbetrieb / Geschäftsführer städtische GmbH

Wenn auch Ihre Kommune vor großen Herausforderungen steht und Sie jemanden brauchen, der die Dinge zum Erfolg führt, sollten wir miteinander ins Gespräch kommen.

Interessiert? Wenden Sie sich direkt an die von mir beauftragte Beratungsgesellschaft **zfm**. Für einen ersten vertraulichen Kontakt steht Ihnen dort der **zfm**-Geschäftsführer, Herr Edmund Mastiaux, unter der Rufnummer 0228/265004 oder per Mail an mastiaux@zfm-bonn.de, zur Verfügung.



zfm – Zentrum für Management- und Personalberatung, Edmund Mastiaux & Partner, Meckenheimer Allee 162, 53115 Bonn, Telefon: 0228/265004, E-Mail: service@zfm-bonn.de, Weitere Stellenangebote: www.zfm-bonn.de

Sie suchen? Wir finden!

Als spezialisierte Personalberatung suchen wir im Mandantauftrag namhafter Kommunen fortlaufend veränderungswillige Führungskräfte, die zukünftig als



► Beigeordneter / Dezernent (m/w)

► Fachbereichsleiter / Amtsleiter Abteilungsleiter (m/w)

oder als

► Geschäftsführer (m/w) für kommunale Unternehmen

tätig werden wollen bzw. planen, ihren Wirkungskreis zu verändern.

Lassen Sie uns miteinander ins Gespräch kommen, auch wenn Sie aktuell noch nicht über einen konkreten Wechsel nachdenken. Heute schon an morgen denken!

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.



zfm – Zentrum für Management- und Personalberatung, Edmund Mastiaux & Partner, Meckenheimer Allee 162, 53115 Bonn, Telefon: 0228/265004, E-Mail: service@zfm-bonn.de, Weitere Stellenangebote: www.zfm-bonn.de

Mit Ihnen gemeinsam gestalten wir die Integration und Teilhabe zukunftsorientiert und nachhaltig!



Wir sind als Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) ein bedeutender Kommunalverband.

Mit unserem **LWL-Integrationsamt Westfalen** unterstützen wir schwerbehinderte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei allen Fragen rund um den Arbeitsplatz und setzen uns für eine Gesellschaft ein, in der Menschen mit und ohne Behinderungen dieselben Möglichkeiten haben.

Für die Leitung dieser zukunftsorientierten Organisationseinheit in Münster suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine fachlich wie menschlich überzeugende Führungspersönlichkeit als

► Abteilungsleiter/-in

Die Stelle ist nach der Besoldungsgruppe B2 BesG NRW bewertet. Angestellten bieten wir ebenso attraktive Rahmenbedingungen.

Interessiert? Bewerben Sie sich direkt bei der von uns beauftragten Beratungsgesellschaft **zfm**. Für einen ersten vertraulichen Kontakt stehen Ihnen dort unter der Rufnummer 0228/265004 unsere Beraterinnen Barbara Morschhauser, Sarah Bestgen oder Rebecca Lammertz gerne zur Verfügung. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **LWL/07/17**, idealerweise per E-Mail, bis zum **15.08.2017** an service@zfm-bonn.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



zfm – Zentrum für Management- und Personalberatung, Edmund Mastiaux & Partner, Meckenheimer Allee 162, 53115 Bonn, Telefon: 0228/265004, E-Mail: service@zfm-bonn.de, Weitere Stellenangebote: www.zfm-bonn.de

Ihre Chance auf Veränderung!



Der Main-Taunus-Kreis mit seinen rund 230.000 Einwohnern liegt im Kern des Rhein-Main-Gebietes in der Nähe der Großstädte Frankfurt, Wiesbaden und Mainz. Mit seinen Weinbergen im Rheingau, den Taunuswäldern und seinen historischen Sehenswürdigkeiten bietet der Kreis einen hohen Freizeitwert. Zugleich bildet er ein wichtiges Wirtschaftszentrum und bietet seinen Einwohnern mit einer vielfältigen Schullandschaft und einer hervorragenden Infrastruktur eine hohe Lebensqualität.

Im Zuge einer Nachfolgeregelung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

► Leiter/-in des Personalamtes

Die Stelle ist nach A 15 HBesG bzw. EG 15 TVöD bewertet.

Details zu der ausgeschriebenen Position finden Sie auf www.zfm-bonn.de, der Website der von uns beauftragten Beratungsgesellschaft **zfm**.

Interessiert? Bewerben Sie sich direkt bei der von uns beauftragten Beratungsgesellschaft **zfm**. Für einen ersten vertraulichen Kontakt stehen Ihnen dort unter der Rufnummer 0228/265004 unsere Beraterinnen Rebecca Lammertz, Sarah Bestgen oder Barbara Morschhauser gerne zur Verfügung. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **MTK/08/17**, idealerweise per E-Mail, bis zum **10.09.2017** an service@zfm-bonn.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



zfm – Zentrum für Management- und Personalberatung, Edmund Mastiaux & Partner, Meckenheimer Allee 162, 53115 Bonn, Telefon: 0228/265004, E-Mail: service@zfm-bonn.de, Weitere Stellenangebote: www.zfm-bonn.de

Als unsichtiger Finanzexperte mit Erfahrungen aus der Bauwirtschaft wissen Sie, worauf es ankommt!

Die Kreisfreie Stadt Herne verfügt mit ihren rund 155.000 Einwohnern über ein Immobilienportfolio von etwa 400 Einzelgebäuden und ca. 570.000 m² Bruttogeschossfläche, wovon etwa 2/3 auf Schulgebäude entfallen. Um dem steigenden Modernisierungsbedarf auch zukünftig optimal nachzukommen, hat die Stadt Herne beschlossen, die **Herner Schulmodernisierungsgesellschaft mbH (HSM)** zu gründen.

Ziel ist die nachhaltige Verbesserung des baulichen Standards der Schulgebäude sowie die Optimierung der langfristigen Nutzbarkeit der städtischen Schulimmobilien.

Im Zuge dieser Neugründung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine fachlich wie menschlich überzeugende Führungspersönlichkeit, die als

► Kaufmännische/-r Leiter/-in

mit hohem Engagement und strategischem Weitblick die Finanzen der Gesellschaft managt.

Im Gegenzug bieten wir Ihnen attraktive vertragliche Rahmenbedingungen, die Sie überzeugen werden. **Details** zu der ausgeschriebenen Position finden Sie in Kürze auf www.zfm-bonn.de, der Website der von uns beauftragten Beratungsgesellschaft **zfm**.

Interessiert? Bewerben Sie sich direkt bei der von uns beauftragten Beratungsgesellschaft **zfm**. Für einen ersten vertraulichen Kontakt stehen Ihnen dort unter der Rufnummer 0228/265004 unsere Beraterinnen Sarah Bestgen, Verena Witt oder Denise Becker gerne zur Verfügung. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **HSM-1/08/17**, idealerweise per E-Mail, bis zum **13.09.2017** an service@zfm-bonn.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



zfm – Zentrum für Management- und Personalberatung, Edmund Mastiaux & Partner, Meckenheimer Allee 162, 53115 Bonn, Telefon: 0228/265004, E-Mail: service@zfm-bonn.de, Weitere Stellenangebote: www.zfm-bonn.de